

Freiwillige Helfer setzen sich ein

8.7.94

Zwei Jahre gingen seit dem letzten Fest ins Land

(rb). Wenn an diesem Wochenende von Freitag bis Sonntag in Aichhalden das 7. Dorffest ausgerichtet wird, warten 17 Vereine, zusammengeschlossen in der Vereinsgemeinschaft, auf hoffentlich viele Gäste aus nah und fern.

Mit besten Erfahrungen in Sachen »Dorffest« haben die Vereinsvorstände, mit an der Spitze Werner Schüle von der Vereinsgemeinschaft sowie die vielen freiwilligen Helfer, sich wieder einiges einfallen lassen, um das im zweijährigen Rhythmus wiederkehrende Dorffest attraktiv zu gestalten.

vorstände um 18 Uhr im Reiserweg das »Festbier« anzapfen. Danach heißt es ganz einfach: »Gemütlichkeit und fröhliches Beisammensein« ist Trumpf.

Für die jungen Festgäste bietet der Fußballverein, der in diesem Jahr in der Festplatzanlage sein Domizil hat, ein »Open-air-Konzert«.

Große Attraktionen sind für den Samstag angesagt. Hier dürften sich im besonderen alle Motorradfreunde angesprochen fühlen. Von 14 bis 19 Uhr ist eine große »Oldie«-Schau«, bei der alte Typen von NSU, Adler sowie BMW zu bestaunen sind. Herausragend dürfte eine alte Horex aus dem Jahre 1927 sein. Zur Überwachung und Transport der wertvollen Maschinen hat sich der Motorradsportclub der Rottweiler Polizei bereit erklärt.

Eine Jury mit Fachexperten stehen der Ausstellung mit Rat und Tat beiseite und werden auch bei der abendlichen Siegerehrung um 19 Uhr in der Festplatzanlage ihr Votum abgeben.

Sozusagen als Contra zu den »Oldies« steht in Form des modernen Zeitalters und der schnellen Motorrad-Rennen die Rennmaschine des jungen Aichhalder Nachwuchsfahrers Armin Kopp ebenfalls bei der Schau.

Der talentierte Nachwuchs-Rennfahrer – der jüngst bei einem Rennen Platz drei belegte – wird zum »Fachsimpeln« mit anwesend sein.

Nach der Siegerehrung am Samstagabend lädt der Fußballverein zum Tanz und Unterhaltung mit den »Flamingos« in die Festplatzanlage ein.

Mit einem Festgottesdienst um 9.15 Uhr in der Festplatzanlage beginnt der Sonntag. Hier konnte zur feierlichen Mitgestaltung eine Schola aus Kirchheim/



Aichhaldens Ortsmitte mit dem ehrwürdigen Kirchturm und davor der neugestalteten Kriegerdenkmal-Anlage grüßen die zahlreichen Dorffestbesucher aus nah und fern.
Foto: Broghammer

Kulinarische Köstlichkeiten

Neben den vielen kulinarischen Köstlichkeiten – hier bieten viele Vereine seit Jahren ihre »Spezialitäten« an – wird für jung und alt bunte Unterhaltung angeboten. Sei es bei Spielen, hier sind Schieß- und Wurfspiele im Angebot, oder wer seine Geschicklichkeit beim Kletterbaum testen will – bitte – immer ran.

Ebenso dürfte musikalisch einiges geboten sein, mit Alleinunterhalter oder Musik aus der Dose.

Ganz anders beim Musikverein, hier kommt nicht nur aus den eigenen Reihen immer wieder gern gehörte Blasmusik. Gäste aus Mintraching, Bayern, bereichern die bunte Unterhaltung live im bayerisch hergerichteten Zelt der Musiker.

Recht zünftig wird am heutigen Freitag mit einem Faßanstich das siebte Dorffest eröffnet. Kein Geringerer als Bürgermeister Sekinger wird im Beisein der Vereins-

Teck gewonnen werden. Ebenso der Musikverein aus Fluorn, der den Gottesdienst musikalisch umrahmt. Den sich anschließenden Frühschoppen in der Anlage wird ebenfalls von den Fluorner Musikern bestritten.

Der prallgefüllte Speisezettel der Aichhalder Vereine beinhaltet: beim Athletenbund Steaks mit Kartoffelsalat, Baguette, Flädlesuppe und Tortellinis. Die Kolpingfamilie wartet mit Bratwürsten und Kartoffelsalat auf, davor gibt's Käsesuppe oder nur Kaffee und Kuchen.

Obligatorisch im Jammertal-Kaffeehaus »Feinste Kuchen und Torten«. Der Musikverein mit bayerischem Ambiente: Schweinshaxe, Radibrot sowie Bauern-

vesper und Flammenkuchen.

Bei der Feuerwehr gibt's deftigen Schweinebraten sowie Grill- und Currywürste, nicht zu vergessen sind die Schupfnudeln, Forellenfilets, Calamaris sowie Herings- und echte Lachswecken bietet der Angelsportverein.

Die Hubertus-Schützen bruzzeln saftige Steaks mit Pommes frites oder heiße Rote. Bei der Narrenzunft werden leckere Spanferkel mit Knödel serviert oder Pommes frites und Grillwürste.

Gyros, Flädlesuppe, Seelen und Früchtespieße hält das Akkordeonorchester bereit. Die Erzknabberteufel warten mit Flammkuchen und Pizza auf ihre Gäste. Der Obst- und Gartenbauverein bietet

viel Leckeres in der Salatecke ebenso Fleischkäse oder heiße Rote.

Die Ortsbauern bieten Bratwürste an sowie Kaffee und Kuchen. Der MGV hat den Weinbrunnen aufgestellt, zu den verschiedenen Weinen gibt's leckere Käsespieße.

Für den großen und kleinen Durst gibt's außerdem noch einige Bierstände mit köstlichen Markenbieren.

Neben dem ganzen vielfältigen Angebot sollte sich noch jeder Festbesucher Zeit nehmen und einen Griff in die Tombola tun, die vom KAB und dem Schwarzwaldverein gemeinsam über die Tage angeboten werden. Es lohnt sich, denn es winken wertvolle Sach- und Geldpreise.